

# Strategische Metalle: Von der Energiesicherheit zur Versorgungssicherheit mit Rohstoffen

Veröffentlicht am 26. Februar 2026

**Nitesh Shah**

Head of Commodities and Macroeconomic Research, WisdomTree Europe

## Die wichtigsten Erkenntnisse

- Durch die Elektrifizierung verlagert sich der Schwerpunkt der Energiesicherheit von Kohlenwasserstoffen auf kritische Metalle wie Kupfer, Lithium und Seltenerdelemente.
- Angebot und Verarbeitung sind weiterhin geografisch konzentriert, was das geopolitische Risiko erhöht.
- Die USA, China und die EU weiten ihre strategischen Metallvorräte aus.
- Bei mehreren wichtigen Metallen herrscht bereits Knappheit oder es zeichnet sich ein Defizit ab.
- Der WisdomTree Strategic Metals UCITS ETF (WENU) bietet ein Engagement in Metallen, die von diesen strukturellen Trends profitieren dürften.
- Verbundene Produkte WisdomTree Strategic Metals UCITS ETF - USD Acc, WisdomTree Energy Transition Metals, WisdomTree Battery Metals Mehr erfahren

Jahrzehntlang war Energiesicherheit gleichbedeutend mit Öl und Gas. Ölkrisen prägten die Außenpolitik. Die Organisation erdölexportierender Länder (OPEC) beeinflusste die globalen Machtverhältnisse. Gaspipelines bestimmten diplomatische Beziehungen. Die Kontrolle über Kohlenwasserstoffe bedeutete geopolitischen Einfluss.

Dieser Rahmen entwickelt sich weiter.

Der weltweite Wandel hin zur Elektrifizierung, einschließlich Elektroautos, Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, Batteriespeicher, Netzausbau und digitale Infrastruktur, verringert die Energieabhängigkeit nicht. Aber er verändert die Art dieser Abhängigkeit.

Wir gehen von einem auf Kohlenwasserstoffen basierenden System zu einem materialintensiven System über, und die strategische Frage lautet nicht mehr einfach: **Wer kontrolliert die Ölvorräte?**

Sie lautet immer häufiger: **Wer kontrolliert die Eingaben in das neue Energiesystem?**

**Die Elektrifizierung ist metallintensiv**

Die Elektrifizierung erfordert deutlich mehr Metalle als Systeme mit fossilen Brennstoffen:

- Elektrofahrzeuge verbrauchen ein Vielfaches an Kupfer im Vergleich zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor.
- Batterien sind auf Lithium, Nickel, Kobalt und Graphit angewiesen.
- Windkraftanlagen benötigen seltene Erden.
- Der Ausbau des Stromnetzes ist kupfer- und aluminiumintensiv.

Der Begriff „Energiewende“ lässt sich besser als „neue Energiekapazitäten“ beschreiben. Altsysteme bleiben bestehen, während elektrifizierte Systeme überlagert werden, was den Bedarf an Rohstoffen insgesamt erhöht.

Bestimmte Metalle sind daher nicht mehr nur industrielle Ausgangsstoffe. Sie werden zu strategischen Anlagen.

### Was macht ein Metall strategisch?

Strategische Metalle weisen in der Regel drei gemeinsame Merkmale auf:

1. **Geografische Konzentration** Die Produktion konzentriert sich häufig auf wenige Länder:
  - Lithium: Chile und Australien
  - Kobalt: Demokratische Republik Kongo (DRK)
  - Seltene Erden: China
2. Die Konzentration erhöht das geopolitische und regulatorische Risiko.
3. **Verarbeitungsengpässe** Die Diversifikation des Bergbaus garantiert keine Diversifikation der Refinerie. China dominiert die Midstream-Verarbeitung vieler Batteriematerialien und seltener Erden. Kontrolle über die Verarbeitung bedeutet oft auch Preissetzungsmacht.
4. **Geringe Angebotselastizität** Die Erschließung neuer Vorkommen dauert aufgrund von Genehmigungsverfahren, Umweltprüfungen und Kapitalintensität Jahre. Kurz- bis mittelfristig ist das Angebot relativ unelastisch.

Die Produktion konzentriert sich häufig auf wenige Länder:

- Lithium: Chile und Australien
- Kobalt: Demokratische Republik Kongo (DRK)
- Seltene Erden: China

Die Konzentration erhöht das geopolitische und regulatorische Risiko.

Die Diversifikation des Bergbaus garantiert keine Diversifikation der Raffination. China dominiert die Midstream-Verarbeitung vieler Batteriematerialien und seltener Erden. Kontrolle über die Verarbeitung bedeutet oft auch Preissetzungsmacht.

Die Erschließung neuer Vorkommen dauert aufgrund von Genehmigungsverfahren, Umweltprüfungen und Kapitalintensität Jahre. Kurz- bis mittelfristig ist das Angebot relativ unelastisch.

Bei der Energiesicherheit geht es deshalb immer mehr um die Sicherheit der Lieferketten für kritische Rohstoffe – gemessen in Tonnen pro Jahr statt in Barrel pro Tag.

Diese Erkenntnis wirkt sich bereits auf die Politik aus.

### **Zurück zur strategischen Bevorratung**

Strategische Reserven standen in der Vergangenheit in Verbindung mit Öl. Die strategische Ölreserve der USA (SPR) wurde nach den Ölkrisen der 1970er-Jahre eingerichtet, um Versorgungsengpässe abzufedern. Heute wenden große Volkswirtschaften eine ähnliche Logik auf Metalle an.

In den USA, China und der Europäischen Union (EU) sind die politischen Entscheidungsträger dabei, strategische Reserven für wichtige Rohstoffe entweder aufzubauen oder zu prüfen. Das stellt einen strukturellen Wandel dar: Regierungen werden aus Sicherheitsgründen zu aktiven Teilnehmern an den Metallmärkten.

### **USA: Project Vault**

Die USA haben eine Initiative für kritische Rohstoffe ins Leben gerufen, die oft als „Project Vault“ bezeichnet und mit rund 12 Milliarden US-Dollar finanziert wird.

Das Ziel besteht im Aufbau strategischer Vorräte an Rohstoffen, die für Elektrofahrzeuge, Verteidigungssysteme, die Halbleiterfertigung und die Netzinfrastruktur unverzichtbar sind.

Das Programm verbindet öffentliche Finanzmittel mit privater Beteiligung und ermöglicht es Unternehmen, sich unter vorab festgelegten Bedingungen Zugang zu Rohstoffen zu sichern.

Die strategischen Ziele liegen klar auf der Hand:

- Geringere Abhängigkeit von chinesisch dominierten Lieferketten
- Schutz der heimischen Produktion
- Minderung geopolitischer Risiken

Das ist ein Schritt hin zu einer direkteren staatlichen Beteiligung an der Versorgungssicherheit mit Rohstoffen.

### **China: Strategische Ausweitung des Lagerbestands**

China unterhält seit Langem strategische Rohstoffreserven und hat eine Ausweitung der Lagerhaltung von Industriemetallen, darunter Kupfer, angekündigt.

Als weltweit größter Verbraucher vieler Basis- und Batteriemetalle können Chinas Entscheidungen hinsichtlich des Lagerbestands das globale Gleichgewicht erheblich beeinflussen.

Mit strategischen Vorräten kann China:

- Das heimische Angebot bei Störungen ausgleichen
- Industrielle Inputkosten stabilisieren
- Seinen Einfluss auf den globalen Rohstoffmärkten erhöhen

Während der Ansatz der USA in erster Linie defensiv ist, unterstützt Chinas Strategie auch die Konsolidierung industrieller Vorteile.

### **Europäische Union: Strategische Autonomie**

Die EU ist bei der Umsetzung weiter fortgeschritten, konzentriert sich jedoch zunehmend auf die koordinierte Bevorratung im Rahmen des Gesetzes zu kritischen Rohstoffen.

Zu den politischen Debatten gehören:

- Gemeinsame Beschaffungsmechanismen
- Koordinierte strategische Reserven
- Rahmenwerke für Krisenreaktionen

Angesichts der Abhängigkeit Europas von Importen vieler wichtiger Rohstoffe wird die Bevorratung als Teil eines umfassenderen Vorstoßes in Richtung strategischer Autonomie angesehen.

### **Anhäufung von Vorräten in einem knappen Markt**

Die strategische Bevorratung ist am wirkungsvollsten, wenn Angebot und Nachfrage bereits im Gleichgewicht sind.

Mehrere für die Elektrifizierung wichtige Metalle sind allerdings entweder knapp oder auf dem Weg dahin.

Wenn Regierungen als zusätzliche Käufer in diese Märkte eintreten, können sich die Auswirkungen nichtlinear bemerkbar machen.

### **Kupfer: Das Rückgrat der Elektrifizierung**

Kupfer untermauert die Erweiterung des Stromnetzes, die Erzeugung aus erneuerbaren Energien, Elektrofahrzeuge und Rechenzentren und steht damit im Mittelpunkt des globalen Ausbaus der Elektrifizierung. Dennoch kann das Angebotswachstum nur schwer mit der steigenden Nachfrage Schritt halten, da es durch sinkende Erzgehalte, langwierige Genehmigungsverfahren und jahrelange Unterinvestitionen gebremst wird, während die sichtbaren Lagerbestände im Verhältnis zum Verbrauch nach wie vor niedrig sind. Angesichts der begrenzten kurzfristigen Angebotselastizität und der Tatsache, dass die Erschließung neuer Minen Jahre dauert, können zusätzliche Nachfrageimpulse wie die Anhäufung von Lagerbeständen

zu einer Verknappung auf einem Markt führen, der ohnehin schon von einem strukturellen Defizit bedroht ist.

### **Silber: Industrielle Knappheit**

Die Silbernachfrage aus den Bereichen Fotovoltaik und Elektronik wächst weiter und stärkt damit die Rolle von Silber in der Energiewende und in Lieferketten für Spitzentechnologie. Zugleich bleibt das Angebotswachstum im Bergbau begrenzt und hängt oft von der Gewinnung als Nebenprodukt ab, wodurch die Reaktionsfähigkeit auf eine steigende Nachfrage eingeschränkt ist. Daher sind in den letzten Jahren wiederkehrende Defizite zwischen Angebot und Nachfrage entstanden. Folglich könnte selbst eine schrittweise Aufstockung der Lagerbestände relativ schnell zu einer Verknappung der verfügbaren Mengen führen.

### **Platin: Defizitäre Bedingungen**

Platin befindet sich bereits in einem strukturellen Defizit. Angebotsengpässe in Südafrika und eine anhaltend starke Nachfrage aus den Bereichen Autokatalysatoren und Wasserstoffanwendungen haben die Lagerbestände geschmälert.

Absolut gesehen sind die Platinmärkte relativ klein, sodass selbst moderate Lageraufstockungen einen überproportionalen Effekt haben könnten.

### **Aluminium: Ein vorweggenommenes Defizit?**

Die Aluminiumproduktion ist sehr energieintensiv. Die Energievolatilität und der Druck zur Dekarbonisierung haben das Kapazitätswachstum in Teilen Europas eingeschränkt.

Laut zahlreichen Prognosen könnte Aluminium im Laufe dieses Jahrzehnts, voraussichtlich um das Jahr 2028, in ein Defizit geraten.

Eine aggressive Bevorratung könnte dieses Zeitfenster jedoch verkürzen, indem Material aus dem Handelssystem entnommen wird, bevor neues Angebot in Betrieb genommen ist. Die Märkte preisen marginale Verschiebungen ein, keine Base-Case-Prognosen.

### **Der Lagereffekt**

Strategische Lagerbestände verbrauchen kein Metall, beschränken aber die Liquidität.

Rohstoffpreise werden nach dem Marginalprinzip festgelegt. Wenn Lagerbestände im Verhältnis zum Verbrauch sinken:

- Steigt normalerweise die Volatilität
- Erhöhen sich die Risikoprämien
- Ist eine Backwardation wahrscheinlicher
- Erstarkt die Preissetzungsmacht der Produzenten

Die Bevorratung führt eine neue Käufergruppe ein, die eher von Sicherheitsaspekten als vom Preis motiviert ist. In angespannten Märkten kann das die Dynamik der Knappheit noch verstärken.

### **Auswirkungen für Anleger**

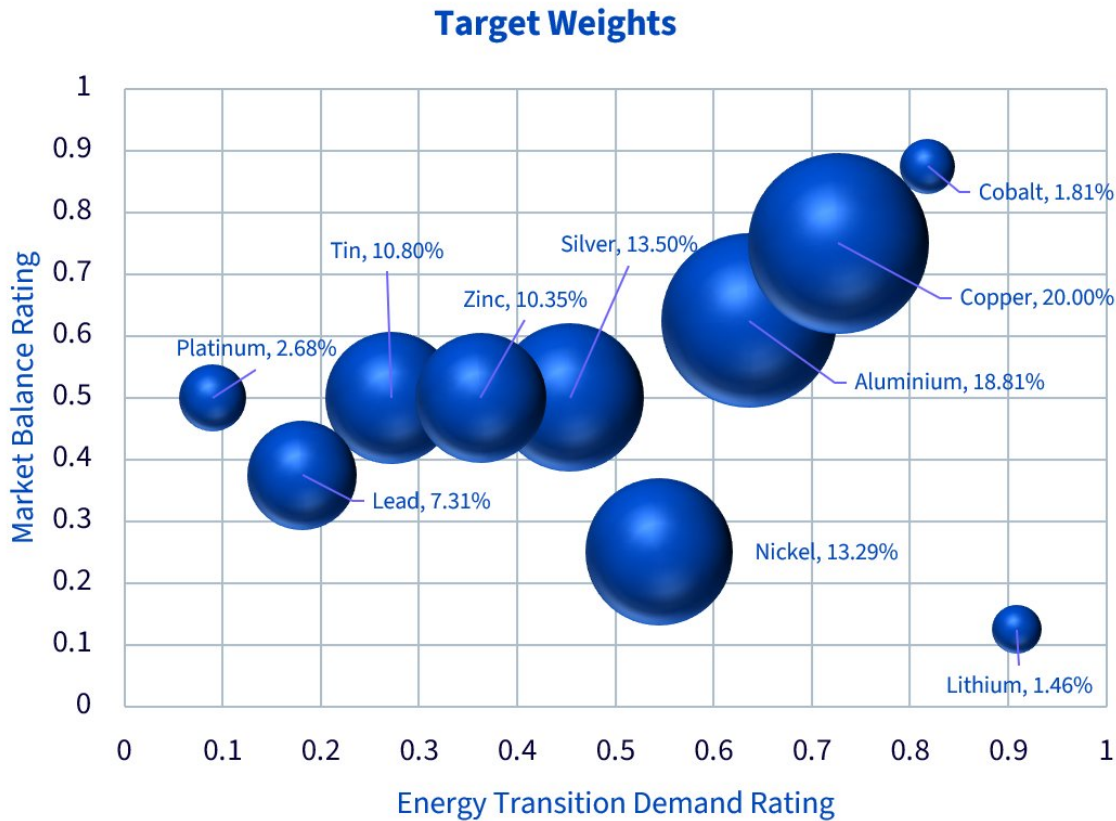
Der WisdomTree Strategic Metals UCITS ETF (WENU), WisdomTree Energy Transition Metals (WENT) und der WisdomTree Battery Metals UCITS ETF (WATT) sind darauf ausgelegt, ein Engagement in Metallen zu bieten, die von der Elektrifizierung und der Verschärfung des Marktgleichgewichts profitieren dürften.

Nach dem Rebalancing am 12. Februar 2026 werden die Gewichtungen auf folgender Grundlage festgelegt:

5. Erwartungen zum Wachstum der Nachfrage im Zusammenhang mit der Energiewende (Einflussanteil: zwei Drittel)
6. Bewertung des Marktsaldos, wobei unterversorgte Metalle höher bewertet werden (Einflussanteil: ein Drittel)

Metalle wie Kupfer und Aluminium, bei denen eine starke strukturelle Nachfrage mit einer Verschärfung des Gleichgewichts einhergeht, erhalten eine höhere Gewichtung.

Durch die Einbeziehung sowohl des prognostizierten Nachfragewachstums als auch der aktuellen Angebotsdynamik zielt die Strategie auf Metalle ab, bei denen politische Maßnahmen, Elektrifizierung und Angebotsengpässe zusammenkommen.



Quelle: WisdomTree, Wood Mackenzie, auf der Grundlage von Prognosen, Februar 2026. Größe der Blase stellt die Zielgewichtung dar. Bewertungen der Marktsalden werden für Edelmetalle nicht berücksichtigt und sind für Zinn nicht verfügbar. Für die Zwecke der Abbildung haben wir die Bewertung der Marktsalden für diese Metalle auf den mittleren Wert (0,5) festgelegt. Die Gewichtungen für Kobalt und Lithium sind methodisch auf 5 % bzw. 2 % begrenzt und unterliegen in der Praxis einer Liquiditätsbeurteilung auf Basis der Marktbedingungen. Auflegung des Index: 12. Januar 2024.

Das Thema Energiesicherheit entwickelt sich zur Versorgungssicherheit mit Rohstoffen weiter. Regierungen reagieren mit dem Anlegen von Vorräten an kritischen Metallen. In Märkten mit Überschüssen können die Auswirkungen gering sein, in sich verknappenden Märkten hingegen erheblich.

Angesichts der zunehmenden Elektrifizierung und der steigenden politikbedingten Nachfrage gewinnt das Verständnis der Bestandsdynamik und der Angebotselastizität für Anleger zunehmend an Bedeutung. Die Geopolitik des Energiesystems wird nicht mehr ausschließlich durch Ölströme bestimmt, sondern durch die Verfügbarkeit von Metallen. Und dieser Wandel verändert die Märkte.

## Important Risks Related to this Article

### Wichtige Informationen

**Im Europäischen Wirtschaftsraum („EWR“) herausgegebene Marketingkommunikation:** Dieses Dokument wurde von WisdomTree Ireland Limited, einer von der Central Bank of Ireland zugelassenen und regulierten Gesellschaft, herausgegeben und genehmigt. **In Ländern außerhalb des EWR herausgegebene Marketingkommunikation:** Dieses Dokument wurde von WisdomTree UK Limited, einer von der United Kingdom Financial Conduct Authority zugelassenen und regulierten Gesellschaft, herausgegeben und genehmigt. WisdomTree Ireland Limited und WisdomTree UK Limited werden jeweils als „WisdomTree“ bezeichnet. Unsere Richtlinie über Interessenkonflikte und unser Verzeichnis sind auf Anfrage erhältlich. Diese Marketingmitteilung wurde für professionelle Anleger erstellt. Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte von WisdomTree können jedoch in einigen Ländern unter Einhaltung der geltenden Gesetze und Bestimmungen für alle Anleger erhältlich sein. Da das Produkt in Ihrem Land möglicherweise nicht zugelassen ist oder nur eingeschränkt angeboten werden darf, liegt es in der Verantwortung jeder Person oder jedes Unternehmens, sich über die umfassende Einhaltung der Gesetze und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu informieren. Anlegern wird empfohlen, sich vor der Anwendung hinsichtlich aller rechtlichen, aufsichtsrechtlichen, steuerlichen und anlagentechnischen Folgen einer Anlage in den Produkten beraten zu lassen. Wertsteigerungen in der Vergangenheit lassen keinen Schluss auf zukünftige Ergebnisse zu. Jegliche in diesem Dokument enthaltene historische Wertentwicklung kann u. U. auf Backtesting beruhen. Backtesting ist der Prozess, bei dem eine Anlagestrategie evaluiert wird, indem sie auf historische Daten angewandt wird, um zu simulieren, was die Wertentwicklung solch einer Strategie in der Vergangenheit gewesen wäre. Durch Backtesting erzielte Wertsteigerungen sind rein hypothetisch und werden in diesem Dokument einzig und allein zu Informationszwecken aufgeführt. Daten, die durch Backtesting gesammelt wurden, stellen keine tatsächlichen Wertsteigerungen dar und dürfen nicht als Indikator für tatsächliche oder zukünftige Wertsteigerungen angesehen werden. Der Wert jeder Anlage kann durch Wechselkursbewegungen beeinflusst werden. Anlageentscheidungen sollten auf den Angaben im entsprechenden Prospekt sowie auf unabhängiger Anlage-, Steuer- und Rechtsberatung basieren. Diese Produkte sind gegebenenfalls nicht in Ihrem Markt verfügbar oder für Sie geeignet. Der Inhalt dieses Dokuments stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot zum Verkauf bzw. eine Auorderung oder ein Angebot zum Kauf eines Produktes oder zum Tätigen einer Anlage dar. Eine Anlage in börsengehandelte Produkte („ETPs“) ist abhängig von der Wertentwicklung des Basisindexes, abzüglich Kosten, aber es wird nicht erwartet, dass ihre Wertentwicklung genau mit der des Indexes übereinstimmt. ETPs unterliegen mehreren Risiken, darunter allgemeine Marktrisiken im Zusammenhang mit dem jeweiligen Basisindex, Kreditrisiken des Anbieters von Index-Swaps, die im ETP genutzt werden, Wechselkursrisiken, Zinsrisiken, Inflationsrisiken, Liquiditätsrisiken sowie rechtliche und regulatorische Risiken. Bei den in diesem Dokument enthaltenen Informationen handelt es sich nicht um Werbung bzw. eine Maßnahme zum öffentlichen Angebot der Anteile in den USA oder einer zugehörigen Provinz bzw. einem zugehörigen Territorium der USA, wo weder die Emittenten noch deren Produkte zum Vertrieb zugelassen oder registriert sind und wo die Prospekte der Emittenten nicht bei einer Wertpapieraufsichtsbehörde oder sonstigen Aufsichtsbehörde eingereicht wurden, und dürfen unter keinen Umständen als

solche verstanden werden. Weder dieses Dokument noch Informationen in diesem Dokument sollten in die USA mitgenommen, (direkt oder indirekt) übermittelt oder verteilt werden. Weder die Emittenten noch etwaige von ihnen ausgegebenen Wertpapiere wurden oder werden gemäß dem United States Securities Act von 1933 oder dem Investment Company Act von 1940 registriert oder qualifizieren sich unter jeglichen anwendbaren bundesstaatlichen Wertpapiergesetzen. Dieses Dokument kann unabhängige Marktkommentare enthalten, die von WisdomTree auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen erstellt wurden. Obwohl WisdomTree bestrebt ist, die Richtigkeit des Inhalts dieses Dokuments sicherzustellen, übernimmt WisdomTree keine Gewährleistung oder Garantie für seine Richtigkeit oder Genauigkeit. Die Drittanbieter, deren Dienste in Anspruch genommen werden, um die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu beziehen, übernehmen keine Gewährleistung oder Garantie jeglicher Art bezüglich dieser Daten. Dort, wo WisdomTree seine eigenen Ansichten in Bezug auf Produkte oder Marktaktivitäten äußert, können sich diese Aussagen ändern. Weder WisdomTree, noch eines seiner verbundenen Unternehmen oder einer seiner jeweiligen leitenden Angestellten, Verwaltungsratsmitglieder, Partner oder Mitarbeiter übernimmt irgendeine Haftung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die durch die Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen. Dieses Dokument kann zukunftsorientierte Aussagen enthalten, einschließlich Aussagen hinsichtlich unserer Einschätzung oder aktuellen Erwartungen im Hinblick auf die Wertentwicklung bestimmter Anlageklassen und/oder Sektoren. Zukunftsorientierte Aussagen unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheiten und Annahmen. Es gibt keine Sicherheit, dass diese Aussagen zutreffen, und die tatsächlichen Ergebnisse können von den erwarteten Ergebnissen abweichen. WisdomTree empfiehlt Ihnen deutlich, sich nicht in unangemessener Weise auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. WisdomTree Issuer ICAV Die in diesem Dokument erörterten Produkte werden von der WisdomTree Issuer ICAV („WT Issuer“) begeben. WT Issuer ist eine als Umbrella-Fonds strukturierte Anlagegesellschaft mit variablem Kapital und Haftungstrennung zwischen den Fonds, die nach irischem Recht als Irish Collective Asset-management Vehicle errichtet und von der Zentralbank von Irland („CBI“) zugelassen wurde. WT Issuer ist als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) nach irischem Recht strukturiert und gibt eine separate Anteilsklasse („Anteile“) aus, die jeden Fonds repräsentiert. Der Fonds wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (Key Information Document, KID) bzw. den wesentlichen Anlegerinformationen für britische Anleger (Key Investor Information Document, KIID) und im Prospekt von WT Issuer (der „WT-Prospekt“) beschrieben. Eine Kopie des WT-Prospekts und des KID/KIID ist, ausschließlich für den EWR und das Vereinigte Königreich, in englischer Sprache verfügbar unter [www.wisdomtree.eu](http://www.wisdomtree.eu) Wo dies nach nationalen Vorschriften erforderlich ist, ist das KID auch in der Landessprache des jeweiligen EWR-Mitgliedstaates verfügbar. Anleger sollten vor einer Anlage den WT- Prospekt lesen und weitere Informationen zu den mit einer Anlage in den Anteilen verbundenen Risiken dem Abschnitt „Risk Factors“ im WT-Prospekt entnehmen. Eine Zusammenfassung der mit einer Anlage in dem Fonds [verbundenen Anlegerrechte](#) ist in englischer Sprache auf der Website von WisdomTree Europe verfügbar. WisdomTree Management Limited kann für die Vermarktung ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffene Vereinbarungen kündigen. Unter diesen Umständen werden die Anteilsinhaber in den betroffenen EWR-Mitgliedstaaten über diese Entscheidung informiert und erhalten die Möglichkeit, ihre Anteile an dem Fonds innerhalb eines Zeitraums von mindestens 30 Werktagen ab dem Datum der entsprechenden Mitteilung frei von Kosten und Abzügen zurückzugeben.

WisdomTree Multi Asset Issuer PLC WisdomTree Multi Asset Issuer PLC („Emittent“) emittiert Produkte gemäß einem Prospekt („WTMA-Prospekt“), der von der Zentralbank von Irland genehmigt und in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2003/71/EG erstellt wurde. Der WTMA-Prospekt hat einen Pass für verschiedene europäische Länder erhalten, darunter das Vereinigte Königreich, Italien und Deutschland, und ist in diesem Dokument verfügbar. Für Investoren in der Schweiz: Dieses Dokument dient als Werbung für die hier genannten Finanzprodukte. Der Prospekt (nur in englischer Sprache) und die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) (in Deutsch, Französisch und Italienisch) sind auf der Website von WisdomTree verfügbar: <https://www.wisdomtree.eu/en-ch/resource-library/prospectus-and-regulatory-reports>

**Nur für WisdomTree UCITS-Produkte:** Die Vertretung und Zahlstelle der Teilfonds in der Schweiz ist Société Générale Paris, Niederlassung Zürich, Talacker 50, Postfach 5070, 8021 Zürich, Schweiz. Der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte der Teilfonds sind kostenlos bei der Vertretung und Zahlstelle erhältlich. Hinsichtlich des Vertriebs in der Schweiz befinden sich der Erfüllungsort und Gerichtsstand am Sitz der Vertretung und Zahlstelle. Einige der in diesem Dokument genannten Teilfonds sind möglicherweise nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) registriert. In der Schweiz sind solche nicht bei der FINMA registrierten Teilfonds unter Umständen nur qualifizierten Anlegern zugänglich.